

180/206 1751 Juni 10., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend Ansprüche der Familie Zurlauben auf die Halbkompagnie Bettens

B A. R. de Paulmy¹ informiert Baron von Zurlauben², dass ihn dessen letzte Briefe, einer davon vom 3. Juni 1751, betrübt und getröstet haben.³ Er hofft auf das Beste, da der Prince de Dombes⁴ auf Zurlaubens Argumente eintritt und Monsieur Sonnet für die gemeinsame Reise mit ihm sogar das vorgesehene Abreisedatum aufgibt. Weitere Nachrichten betreffen den Entscheid wegen der Halbkompagnie De Bely, der Bern freut, da Wild Berns ältester Offizier ist, und die von Zurlauben beanspruchte Halbkompagnie Bettens⁵: So ist das Schreiben des Kantons⁶, welches Zurlaubens Cousin⁷ betrifft, bei ihm eingetroffen. Das beigefügte Schreiben an den Prinzen de Dombes muss dagegen gesiegelt und neu geschickt werden. Er hat sich an den Landammann⁸ gewandt und erwartet die Ankunft des Dokuments für diesen Abend.

¹ Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Vgl. Zurlaubiana AH 177/90.

⁴ Louis-Auguste de Bourbon Prince de Dombes.

⁵ Vgl. dazu auch Zurlaubiana AH 180/5.

⁶ Gemeint sind Stadt und Amt Zug.

⁷ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁸ Johann Kaspar Lutiger.

AH 180, Bl. 429-430 • Bl. 430 leer.
Original, in französischer Sprache.
